

Protokoll der konstituierenden Sitzung des neugewählten Rates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 10.02.2021 per Zoom-Video-Konferenz

Ort: Zoom-Videokonferenz

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Prof. Dr. Kulke, Frau Prof. Dr. Draxl (bis 17:40 Uhr), Frau Prof. Dr. Schweikardt, Prof. Dr. List-Kratochvil, Frau Prof. Dr. Zwicknagl, Prof. Dr. Pinkwart (bis 18:00 Uhr), Prof. Dr. Leser, Prof. Dr. Pinna, Prof. Dr. Plefka, Prof. Dr. C. Schneider (bis 17:40 Uhr), Frau Dr. Bielagk, Dr. Ahrens, Dr. Füller (bis 17:40 Uhr), Herr Happ, Frau Voigt, Frau Esperling, Frau Raab, Frau Händschke, Herr Jochmann

Anwesende Frauenbeauftragte der Fakultät:

Frau Dr. Nadine Weber

Anwesende Mitarbeiter der Fakultätsverwaltung:

Frau Bielfeldt

Herr Scharch

Frau Grimm

Frau Schäffer

Frau Dr. Metz

Frau Royla

Frau Dr. Bauer

Frau Riedel, Protokoll

Anwesende Gäste:

Herr Wandrei, Herr Lantzsch, Frau Bierkämper, Frau Müller, Frau Bergdolt, Herr Kaufmann, Frau Bianchi, Frau Gerlach, Herr Schröder, Frau Dr. Cseke, Frau Ziemke, Frau Wollenweber, Frau Dr. Gründer, Prof. Dr. Priemer, Frau Prof. Dr. Tischendorf, Prof. C. Koch, PhD, Prof. Dr. Farkas, Prof. Dr. Becherer, Prof. Dr. Wendl, Prof. Peters, PhD

Leitung der Ratssitzung:

Prof. Dr. Kulke

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Prof. Kulke, dass leider Frau Prof. Dr. Beate Meffert am 09.01.21 nach langer Krankheit verstorben ist. Sie war seit den 1970er Jahren ununterbrochen an der HU tätig und bis zuletzt auch als Seniorprofessorin am Institut für Informatik aktiv. Alle Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute an sie.

1. Öffentlicher Teil

TOP 1.1) Begrüßung der neugewählten Fakultätsratsmitglieder

Prof. Kulke begrüßt die neugewählten Mitglieder und Gäste. Er bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern für deren Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in der vergangenen Amtsperiode und wünscht dem neuen Rat viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

TOP 1.2) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Konstituierung des Fakultätsrats, Wünsche zur TO und deren Bestätigung

Prof. Kulke stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und erklärt den neu gewählten Fakultätsrat für konstituiert.

Seitens der Gruppe der Studierenden wird der GO-Antrag gestellt, zum TOP 1.12 nicht nur zu beraten, sondern auch zu beschließen. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag einstimmig angenommen. Weitere Wünsche zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Somit ergibt sich folgende Tagesordnung, die einstimmig angenommen wird:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Begrüßung der neugewählten Fakultätsratsmitglieder
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Konstituierung des Fakultätsrats, Wünsche zur TO und deren Bestätigung
- 1.3 Beratung zur Zusammensetzung und zur Wahl des Dekanats
- 1.4 Bericht über die Berlin University Alliance (Frau Dr. Cseke)
- 1.5 Informationen und Anfragen
- 1.6 Übertragung von Zuständigkeiten (Vorlagen 01/21 - 03/21)
- 1.7 Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für „Organische Chemie und Funktionale Materialien“ (Inst. f. Chemie) (Vorlage 04/21)
- 1.8 Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-S-Professur für „Angewandte Wirtschaftsgeographie“ (Geographisches Inst.) (Vorlage 05/21)
- 1.9 Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-S-Professur für „Nichtlineare Prozesse in Halbleiterlasern und Optoelektronik“ (Inst. f. Physik) (Vorlage 06/21)
- 1.10 Beschluss des Lehrangebots für das Sommersemester 2021 (Vorlage 07/21)
- 1.11 Bildung eines Ferienausschusses (Vorlage 08/21)
- 1.12 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Präsenzprüfungen
- 1.13 Weitergabe der Ergänzungsausstattung (nachgereichte Vorlage 18/21)
- 1.14 Verschiedenes

2. Nichtöffentlicher Teil

- 2.1 Informationen und Anfragen
- 2.2 Entscheidung über die Bewährung (Zwischenevaluierung) des Juniorprofessors Dr. T. Krämer am Institut für Mathematik (Vorlage 09/21)
- 2.3 Abschluss des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Nguyen-Thinh Le für das Fach „Informatik“ (Vorlage 10/21)
- 2.4 Entscheidung im Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Martin Wahl für das Fach „Mathematik“ (Vorlage 11/21)
- 2.5 Antrag auf Verleihung der Würde einer Honorarprofessur (Inst. f. Chemie) (Vorlage 12/21)
- 2.6 Antrag auf Reduzierung der Lehrverpflichtung (Inst. f. Physik) (Vorlage 13/21)
- 2.7 Übertragung von Aufgaben in Forschung und Lehre (Inst. f. Physik) (Vorlage 14/21)
- 2.8 Bestellung der Berufungskommission zur Besetzung einer W3-S-Professur für „Nichtlineare Prozesse in Halbleiterlasern und Optoelektronik“ (Inst. f. Physik) (Vorlage 15/21)

- 2.9 Bestellung der Berufungskommission zur Besetzung einer W1-Professur für „Human-Computer Interaction for Scientific Software“ (Inst. f. Informatik) (Vorlage 16/21)
- 2.10 Gutachter für ein Promotionsverfahren (Inst. f. Informatik) (Vorlage 17/21)
- 2.11 Verschiedenes

TOP 1.3) Beratung zur Zusammensetzung und zur Wahl des Dekanats

Prof. Kulke erläutert, dass aufgrund der Pandemie die FR-Sitzungen zurzeit nur virtuell stattfinden können. Damit ist eine Wahl des Dekanats nicht möglich, da gem. § 48 BerlHG Briefwahl innerhalb von Gremien nicht zulässig ist. Die Wahl müsse daher zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden, wozu auch nochmal in TOP 1.11 beraten werden soll. Weiterhin berichtet er, dass eine Arbeitsgruppe, wie auf der FR-Sitzung im Dezember vereinbart, über die Ämterverteilung beraten hat und im Ergebnis ein drittes Prodekanamt für Standortentwicklung und damit insgesamt die folgenden Personen vorschlagen möchte:

Frau Prof. Dr. Caren Tischendorf als Prodekanin
 Prof. Dr. Burkhardt Priemer als Prodekan für Studium und Lehre
 Prof. Dr. Emil List-Kratochvil als Prodekan für Standortentwicklung.

Prof. Kulke würde nochmal als Dekan kandidieren, allerdings das Amt nur bis Jahresende ausführen. Dann müsste nochmal eine Nachfolgewahl stattfinden. Die Kandidaten stellen sich jeweils vor.

TOP 1.4) Bericht über die Berlin University Alliance (Frau Dr. Cseke)

Frau Dr. Cseke und Frau Ziemke berichten über die Berlin University Alliance anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

TOP 1.5) Informationen und Anfragen

Prof. Kulke, informiert, dass

- das Studierendenwerk verschiedene Fonds aufgelegt hat, wonach verschiedene Zuschüsse beantragt werden können. Er bittet, diese Information entsprechend weiterzugeben.
- die Zoom-Software voraussichtlich weiterhin für Gremiensitzungen eingesetzt werden kann. Aus datenschutzrechtlichen Gründen gab es Bedenken, die Prüfungen durch VPF sind aber noch nicht abgeschlossen.
- die Kommission für besondere Leistungsbezüge der HU sich heute konstituiert hat und nunmehr Anträge gestellt werden können. Die Satzung ist über das Internet einsehbar.
- gegenwärtig wieder das BerlHG überarbeitet wird. Dieses könnte dann evtl. mit Schwierigkeiten für die HU verbunden sein.
- die SAP-Einführung mit Anfangsschwierigkeiten verbunden ist und im Zuge dessen nicht alle Anträge in der gewohnten Zeit bearbeitet werden können. Es werde aber alles getan, damit dies dennoch zeitnah erfolgt. Prof. Kulke bittet um Geduld und dankt den Mitarbeiterinnen des Bereichs Haushalt/Personal der Fakultätsverwaltung für ihren Einsatz. Als nächster Schritt soll nun die Projektanmeldung umgestellt werden.

Prof. Pinkwart, derzeitiger Prodekan für Studium und Lehre, informiert,

- das aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens die Prüfungspläne für das

WS 2020/21 geändert werden und daher mehrere Eilentscheide getroffen werden mussten:

12.01.21 – Änderungen Prüfungspläne – Termine und Wechsel ins Digitale

13.01.21 – Fristhemmnis bis 31.01.2021 für Abschluss- und Hausarbeiten im Rahmen von Bachelor- und Masterstudiengängen
Ergänzender Hinweis (20.01.2021): Bitte an die Dozierenden, dies auch auf sonstige schriftliche Arbeiten anzuwenden.

29.01.21 – Verlängerung der Fristhemmnis bis zum 31.03.2021

09.02.21 – Änderung Prüfungspläne – Terminverschiebungen, zusätzlicher Termin, Änderung der Prüfungsform (ins Digitale)

Die Eilbeschlüsse werden zustimmend zur Kenntnis genommen und bestätigt. Diese sind vollständigshalber dem Protokoll als Anlage beigefügt.

- zum Auslegungsschreiben bzgl. § 126 b BerlHG: Auch Prüfungen des aktuellen Wintersemesters, die erst im zweiten Prüfungsabschnitt, also ggf. erst nach dem 31.03.2021 stattfinden, unterfallen ebenfalls der Regelung des § 126b BerlHG.
- das für jede digitale Prüfung ein eigener Prüfungsraum in Moodle anlegt werden muss;
- das eine FAQ-Website für e-Prüfungen für die Studierenden (<https://www.cms.hu-berlin.de/de/dl/e-assessment/guide/7-faq-fuer-studierende>) erstellt wird. Fragen können an Frau Schäffer geschickt werden, diese werden dann an die AG e-Prüfungen weitergeleitet.

Prof. Plefka, derzeitiger Prodekan für Forschung, informiert, dass

- er auch nochmal eine Informationsveranstaltung innerhalb der Fakultät zur BUA plant. Diese ist am 03.03.21 vorgesehen.
- das Servicezentrum für Forschung umstrukturiert wird.
- die FNK auf ihrer Sitzung im Januar beschlossen hat, das Format der Interdisziplinären Zentren neu zu regeln. Zukünftig ist eine längere Laufzeit auf 5 Jahre vorgesehen, wobei dann die Evaluierung strenger gehandhabt werden soll.

TOP 1.6) Übertragung von Zuständigkeiten (Vorlagen 01/21 - 03/21)

Prof. Kulke erläutert die Vorlagen und begründet die Zweckmäßigkeit der Übertragung. Über die drei Vorlagen wird en-Block abgestimmt.

Beschluss FR MNF – 01/ks – 10.02.2021

Der FR der MNF beschließt, folgende Zuständigkeiten auf das Dekanat zu übertragen:

- Stellungnahme zu Beurlaubungsanträgen nach Hochschullehrer-Urlaubsverordnung
- Entscheidung in Personalangelegenheiten für das nicht den Instituten zugeordnete Personal.
- Genehmigung von Gastprofessorinnen und Gastprofessoren sowie Gastdozentinnen und Gastdozenten auf Antrag der Institute
- Entscheidung zur Prognose bei Beschäftigungen mit dem Qualifizierungsziel Berufungsfähigkeit auf eine Juniorprofessur oder auf eine W2- oder W3-Professur
- Genehmigung von Lehraufträgen auf Antrag der Institute
- Genehmigung von Dienstreisen der Geschäftsführenden Direktoren

- Veränderung der Zusammensetzung von Kommissionen (Promotionskommissionen, Habilitationskommissionen, Berufungskommissionen, Evaluierungskommissionen, Kommissionen für Lehre und Studium der Institute sowie für den Bachelor-Studiengang Informatik, Mathematik und Physik, Haushalts- und Planungskommission der Fakultät, Ethikkommission der Fakultät)
- Entscheidungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Promotionsverfahren gemäß der Promotionsordnung der MNF I (AMB der HU Nr. 33/2005)
- Entscheidungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Promotionsverfahren gemäß der Promotionsordnung der MNF II (AMB der HU Nr. 34/2006 § 1 (4))
- Genehmigung von Anträgen auf Verlängerung von Promotionszeiten gem. den Promotionsordnungen der MNF (AMB der HU Nr. 126/2014 § 4 (5) und AMB der HU 42/2018 §5 (7)).

Beschluss FR MNF – 02/ks – 10.02.2021

Der FR der MNF beschließt, folgende Zuständigkeiten auf das Dekanat zu übertragen:

- Eröffnung von Evaluierungsverfahren von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren
- Bestellung von Mitgliedern von Kommissionen zur Evaluierung von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren
- Bestimmung externer Gutachterinnen und Gutachter.

Beschluss FR MNF – 03/ks – 10.02.2021

Der FR der MNF beschließt, folgende Entscheidung gemäß § 8 Abs. 1 der Habilitationsordnung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät auf den Dekan oder die Dekanin zu übertragen:

- Entscheidung über die Bestellung von Gutachterinnen und Gutachtern.

En-Block-Abstimmung über alle drei Beschlüsse: 19 : 0 : 0

TOP 1.7) Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für „Organische Chemie und Funktionale Materialien“ (Inst. f. Chemie) (Vorlage 04/21)

Prof. Pinna, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Chemie, erläutert die Vorlage. Der Institutsrat Chemie hat auf seiner Sitzung am 03.02.21 den Antrag einstimmig mit 13 : 0 : 0 befürwortet, daher kann dieser Vorbehalt jetzt entfallen.

Beschluss FR MNF – 04/ks – 10.02.2021

Der FR der MNF beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für „Organische Chemie und Funktionale Materialien“ am Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät beim Akademischen Senat zu beantragen. Der Ausschreibungstext wird zur Kenntnis genommen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Perspektivgesprächs.

19 : 0 : 0

TOP 1.8) Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-S-Professur für „Angewandte Wirtschaftsgeographie“ (Geographisches Inst.) (Vorlage 05/21)

Prof. Kulke erläutert stellvertretend für den Geschäftsführenden Direktor die Vorlage.

Beschluss FR MNF – 05/ks – 10.02.2021

Der FR der MNF beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-S-Professur für „Angewandte Wirtschaftsgeographie“ am Geographischen Institut der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät beim Akademischen Senat zu beantragen.

19 : 0 : 0

TOP 1.9) Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-S-Proessur für „Nichtlineare Prozesse in Halbleiterlasern und Optoelektronik“ (Inst. f. Physik) (Vorlage 06/21)

Prof. C. Koch, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Physik, erläutert die Vorlage.

Beschluss FR MNF – 06/ks – 10.02.2021

Der FR der MNF beschließt, die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-S-Proessur für „Nichtlineare Prozesse in Halbleiterlasern und Optoelektronik“ am Institut für Physik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät beim Akademischen Senat zu beantragen (gemeinsame Berufung mit dem Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie, MBI). Der Ausschreibungstext wird zur Kenntnis genommen.
19 : 0 : 0

TOP 1.10) Beschluss des Lehrangebots für das Sommersemester 2021 (Vorlage 07/21)

Prof. Pinkwart, amtierender Studiendekan, erläutert die Vorlage und ergänzt, dass das Lehrangebot auch in digitaler Form vorgehalten wird.

Beschluss FR MNF – 07/ks – 10.02.2021

Der FR der MNF beschließt das Lehrangebot der Institute für Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und des Geographischen Instituts für das Sommersemester 2021.
19 : 0 : 0

TOP 1.11) Bildung eines Ferienausschusses (Vorlage 08/21)

Herr Sarch erläutert, wie bereits in TOP 1.3 angesprochen, die derzeitige Situation zu den Dekanatswahlen und die daraus resultierenden Möglichkeiten. Nach kurzer Diskussion einigen sich die Mitglieder, für den März kein Ferienausschuss einzusetzen und stattdessen am 17.03.21 eine reguläre Sitzung einzuberufen. Aufgrund des Gesundheitsschutzes soll die Sitzung und damit auch die Wahlen digital durchgeführt werden. Das neugewählte Dekanat würde somit sein Amt zum 01.04.21 übernehmen können.

TOP 1.12) Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Präsenzprüfungen

Prof. Kulke führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass das Präsidium und die Landesvorordnungen keine entsprechenden Regelungen getroffen haben, um ein pauschales Verbot von Präsenzprüfungen im laufenden Wintersemester zu treffen, da dies auch als nicht zielführend betrachtet wurde.

Der amtierende Studiendekan, Prof. Pinkwart, betont, dass alle Lehrenden nochmal angehalten wurden, Prüfungen in digitaler Form durchzuführen. Dennoch sind Präsenzprüfungen unter Einhaltung der strengen Hygienevorschriften möglich, die Entscheidung auf digitale Formate umzuschwenken, liegt bei den einzelnen Lehrenden. Hierbei wird auch nochmal darauf hingewiesen, dass Studierende bei Präsenzprüfungen die Einhaltung der Hygienevorschriften mit ihrer Unterschrift bestätigen müssen. Geklärt werden muss aber noch, welche Konsequenzen sich ergeben würden, wenn ein Student*in die Maske während einer Präsenzprüfung ablegt.

Seitens der Studierenden wird appelliert, auf Präsenzprüfungen zu verzichten und dort, wo noch welche geplant sind, diese in digitaler Form durchzuführen sind. Als Beispiel wird die FU genannt, wo sämtliche Prüfungen digital stattfinden.

Im Ergebnis der Diskussion wird Konsens zu folgendem Vorgehen für alle Präsenzprüfungen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, die im Wintersemester 2020/21 durchgeführt werden, erzielt:

Beschluss FR MNF – 08/ks – 10.02.2021

Das Dekanat möchte an die Dozierenden, die Präsenzprüfungen durchführen, erneut den dringenden Appell herantragen, einen Wechsel von Präsenz ins Digitale zu ermöglichen.

Wenn Präsenzprüfungen stattfinden müssen, dann soll allen Studierenden, die sich aus Gründen des aktuellen Infektionsgeschehens und der Sorge vor einer Ansteckung nicht in der Lage sehen, an diesen Präsenzprüfungen teilzunehmen, zwei Alternativmöglichkeiten angeboten werden:

- Studierende, für die eine begründete Dringlichkeit zum Ablegen dieser Prüfung besteht, muss eine alternative digitale, mündliche Prüfung zeitnah angeboten werden

und

- Studierende, für die diese Dringlichkeit nicht besteht, die aber aus oben genannten Gründen nicht an der Präsenzprüfung teilnehmen möchten, muss ein weiterer, alternativer Prüfungstermin im Sommersemester 2021 ermöglicht werden.

19 : 0 : 0

TOP 1.13) Weitergabe der Ergänzungsausstattung (nachgereichte Vorlage 18/21)

Prof. Kulke und Prof. List-Kratochvil erläutern die Vorlage. Nach kurzer Diskussion ergab sich, dass die genaueren Beträge der Zuweisungen noch einmal geprüft werden sollen und der letzte Satz im 3. Absatz soll wie folgt geändert werden:

„In diesem Zusammenhang empfiehlt der Fakultätsrat den PI Anteil unter angemessener Berücksichtigung der PIs gemäß der Datenbasis 2019 und neuer Wissenschaftler*innen direkt den Lehrbereichen bereitzustellen.“

Beschluss FR MNF – 09/ks – 10.02.2021

Die Mittel, welche als Ergänzungsausstattung für das Kalenderjahr 2021 bereitgestellt werden, wurden durch das SZF und durch die Abteilung Planung und Steuerung (IX) auf Basis der Projektausgaben im Kalenderjahr 2019 berechnet. Der Umfang der Mittel der Ergänzungsausstattung entspricht damit in weiten Teilen den Mittel der Programmpauschale, welche bereits 2019 zur Auszahlung gelangt sind. Für die neuerliche Berechnung wurden lediglich offene Rückforderungen und Umbuchungen berücksichtigt.

Die Institute erhalten in Summe folgende Ergänzungsausstattung:

- Chemie: 225.322,57 € + 28.693,63€ (Salsa)
- Geographie: 141.713,58 €
- Informatik: 208.840,68 €
- Mathematik: 25.063,65 €
- Physik: 380.010,01 €

Die Zuweisung an die IRIs erfolgt gesondert.

Im Sommer 2021 erfolgt zusätzlich die Zuweisung von Haushaltsresten 2020 wie bei der hier zu Jahresanfang bereitgestellten Ergänzungsausstattung an das Institut.

Die gesamte Ergänzungsausstattung, welche sich laut Datenbasis 2019 aus einem Institutsanteil und einem PI-Anteil zusammensetzt, soll grundsätzlich auf das zentrale PSP Element des Institutes angewiesen werden. Eine etwaige Aufteilung der Mittel soll jedoch vor der endgültigen Bereitstellung der Mittel zwischen den Instituten und der Fakultätsverwaltung geklärt werden. Die Umsetzung von Mitteln kann, wie bei den LOM, auch mit einer anderen Aufteilung durch die Fakultätsverwaltung einmalig erfolgen. In diesem Zusammenhang empfiehlt der Fakultätsrat den PI Anteil unter angemessener

Berücksichtigung der PIs gemäß der Datenbasis 2019 und neuer Wissenschaftler*innen direkt den Lehrbereichen bereitzustellen.

Die Institute verfügen über die, an das zentrale PSP-Elementen Institutes angewiesenen Mittel an der Ergänzungsausstattung, nach eigenem Ermessen. Als verantwortliche Person für diese Mittel wird die Institutsdirektor*in benannt.

Es wird empfohlen darauf zu achten, dass die entsprechenden Mittel in Summe bis zum Ende des Kalenderjahres verbraucht werden.

17 : 1 : 1

TOP 1.14) Verschiedenes
entfällt.

Vor Beginn des nichtöffentlichen Teils wird die Sitzung für eine Pause von 10 Minuten unterbrochen.

Prof. Dr. Elmar Kulke
amtierender Dekan

Frau Riedel
Protokollantin